

## Chronik 1995

### Juni 1995

1.6.	Um 8.30 Uhr beginnen die ersten vier KollegInnen des zukünftigen Teams von Haus Fischbachtal mit der Arbeit. Rolf ist in der Arbeitstherapie für die Bauinstandhaltung verantwortlich, Uwe baut den Schuppen zu einer Schreinerei um und wird diese leiten, Doris ist unsere Krankenschwester und Gerhard übernimmt die Heimleitung. Die ehemalige Gaststätte mit Pensionsbetrieb „Fischbachauer Stüberl“ ist von der SECA gGmbH gekauft worden, um eine soziotherapeutische Einrichtung zu installieren.
6.6.	Gerhard besucht die Laufer Mühle, um dort über die Grundgedanken der Therapeutischen Gemeinschaft informiert zu werden.
9.6.	Der Europaabgeordnete Dr. Heinz Köhler und Bezirksrat Gerhard Seuling besuchen die Einrichtung und sichern ihre Unterstützung zu.
13.6.	Gerhard besucht das Haus Aufsesstal bei Waischenfeld und wird von Barbara in die Buchführungsmodalitäten eingeführt. Otto gibt einen Überblick über die Arbeit im Haus.
14.6.	Annette beginnt als Sozialpädagogin und Stellvertretung von Gerhard in unserem Haus.
16.6.	Die ersten potentiellen Bewohner schauen sich zusammen mit dem Sozialdienst des BKH Bayreuth unsere Einrichtung an und sagen auch gleich zu. Ein Haus im Aufbau scheint einen ganz besonderen Reiz zu vermitteln.

### Juli 1995

5.7.	Petra beginnt im Team als Mitarbeiterin in der Arbeitstherapie. Sie ist für die Waschküche zuständig.
5.7.	Ein schöner alter VW-Bus wird das erste Fahrzeug des Hauses und leistet uns zwei Jahre lang gute Dienste.
6.7.	Barbara und Rainer sind die ersten Bewohner unseres Hauses. Sie werden heute aufgenommen. Damit beginnt die therapeutische Arbeit in unserem Haus.
6.7.	Peter, Heimgard, Micha und Manfred sind die ersten Bereitschaftsdienstler, die in der Nacht und an den Wochenenden für die Bewohner da sind.
31.7.	Gerhard erläutert Chefarzt Dr. Commichau in Kutzenberg das Konzept und die Arbeitsweise unserer Einrichtung.

### August 1995

9.8.	Unsere Küche wird nach heftigen Putzaktionen nun mit einigen neuen Maschinen und Schränken vervollständigt. Endlich kann vom „Notprogramm“ auf „Normalbetrieb“ umgestellt werden.
------	---

### September 1995

12.9.	Bei einem Termin mit dem Vermessungsamt und dem Verkäufer werden von der SECA-Geschäftsführerin Frau Knetzger die Grundstücksgrenzen abschließend bestimmt.
-------	---

### Oktober 1995

--	--

1.10.	Gerda beginnt als Mitarbeiterin in der Arbeitstherapie. Sie ist für den Garten und die Tierhaltung zuständig. Michaela beginnt die Arbeit als Bereitschaftsdienst.
15.10.	Heike beginnt als Hauswirtschafterin in unserem Team. Sie wird für mehr als fünf Jahre die Küche leiten.
16.10.	Unser erster Teamabend findet in gemütlicher Runde statt. Bei einem leckeren Abendessen schauen wir zufrieden auf das zurück, was bisher beim Aufbau der organisatorischen und therapeutischen Struktur des Hauses Fischbachtal geleistet wurde.
18.10.	Der Bürgermeister von Kronach, Manfred Raum, besucht unser Haus.

#### November 1995

5.11.	Eine Gruppe von 10 Bewohnern besucht das Bauerntheater in Hummendorf.
9.11.	Mitarbeiter des Gesundheitsamtes inspizieren unser Haus und machen Verbesserungsvorschläge, die wir gerne aufgreifen.

#### Dezember 1995

4.12.	Adventsabend im Haus Fischbachtal unter dem Thema „Vom Dunkel ins Licht“
11.12.	Adventsabend im Haus Fischbachtal unter dem Thema „Vom Dunkel ins Licht“
18.12.	Adventsabend im Haus Fischbachtal unter dem Thema „Vom Dunkel ins Licht“
22.12.	Unsere erste weihnachtliche Feier im Haus Fischbachtal mit Bewohnern und Team verläuft in herzlich familiärer Atmosphäre.
31.12.	Unsere Bewohner organisieren eine Silvesterparty im Haus.

Schließen